

Gemeinde Zeuthen
Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur

Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Ortsentwicklung und Infrastruktur vom 11.09.2012 um 19.00 Uhr im Rathaussitzungssaal der Gemeinde Zeuthen, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen

Anwesende Gemeindevertreter Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur (OE):
Herr Karczewski (Vorsitzender) - BfZ
Herr Hassler - SPD
Herr Wille - SPD
Herr Hemke - CDU (ab 19.30 Uhr)
Herr Itzeck - BfZ
Herr Schröder - Linke

Sachkundige Bürger (OE):
Frau Günther
Herr Müller
Frau Roßmann

Seniorenbeirat: Herr Meier

Entschuldigt: Herr Dr. Schimmank

Gemeindeverwaltung: Herr Schünecke - A 60

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Sitzungsleitung: Vorsitzender des OE, Herr Karczewski
Protokollantin: Frau König

Herr Karczewski eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Es sind 5 Mitglieder des OE anwesend.

Zustimmung zur Tagesordnung: 5 Ja Stimmen (einstimmig)

**TOP 1
Protokollkontrolle**

Abstimmung zum Protokoll vom 07.08.2012: 3 Ja Stimmen
2 Enthaltungen

**TOP 2
Vorstellung der Planung Anpassung Siegertplatz**

bisheriger Werdegang und aktueller Stand: die vorliegende Planung für eine Neugestaltung des Siegertplatzes war nach Erweiterung der Platzfläche um Teile des Flurstückes Dorfau 1 zu ergänzen. Hierbei ist entsprechend der im Rahmenplan formulierten Ziele ein Café einzuordnen und der öffentliche Steg parallel zum südlichen Steg des Anglervereins vorzusehen. Die vorgelegte Planung soll Grundlage für die Berücksichtigung der Maßnahme in der Haushaltsplanung sein und für die weitere Abstimmung mit dem Investor zur Wegeanbindung des Cafés und sonstigen Maßnahmen - z.B. Beteiligung an der Ausstattung des Kleinkindspielbereiches.

Herr Hoffmann und Frau Moll, hochC Landschaftsarchitektur, stellen die Entwurfsplanung vor. Im Ergebnis der Beratung über den Entwurf wird empfohlen

- zugunsten der Anlegemöglichkeiten für Ruder- und Paddelboote nur vier Fingerstege vorzusehen
- den gesamten Bereich nördlich des Flutgrabens (1. und 2. BA) in einem Bauabschnitt zu realisieren, um nicht im Bereich gerade fertig gestellter Anlagen erneut mit schwerer Technik und Erdbewegungen arbeiten zu müssen
- die Einrichtung des Kleinkinderspielplatzes zeitlich vorzuziehen, wenn durch Kostenbeteiligung des Investors oder niedrigere Kosten im Ergebnis der Ausschreibung ein Kostenspielraum entsteht
- bei der Spielplatzgestaltung das Thema Wasser als Variante einzubeziehen (kostenabhängig)
- im Bereich der öffentlichen Fläche eine Sitzmöglichkeit mit Blick auf den Kleinkinderspielbereich vorzusehen
- durch losweise Ausschreibung aller Leistungen größtmögliche Flexibilität gewinnen, um möglichst viel bereits 2013 realisieren zu können.
 - ➔ Überarbeitete Kostenberechnung wird bis 21.09.2012 vorgelegt.

Frage an die Verwaltung: Verlängerung Ahornallee - wie lange läuft der Pacht- oder Nutzungsvertrag mit Segelverein? Kann die Fläche wieder für die Öffentlichkeit geöffnet und Bestandteil des Siegertplatzes werden? Antwort im nächsten Ausschuss am 16.10.2012

TOP 3

Vorstellung des Entwurfs Rahmenplan Zentrum Miersdorf

bisheriger Werdegang und aktueller Stand: im September 2011 wurde das Leitbild angenommen. Der Entwurf des Rahmenplans wurde am 08.05.2012 im OE beraten und am 31.05.2012 im Bürgerforum vorgestellt.

Herr Schmidt, ews Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, erläutert den aktuellen Stand des Entwurfs des Rahmenplans, der ergänzt ist mit Maßnahmeschwerpunkten und Grobkostenschätzung für die Maßnahmen.

Im Ergebnis der Beratung über den Entwurf des Rahmenplans soll der Dorfplatz erneut erweitert werden: unter Einbeziehung von Grundstücksflächen des Jugendklubs soll der Platz bis an die Nordfassade des Jugendklubs reichen und sich somit stärker zur Dorfstraße öffnen. Größe und Gestaltung des Dorfplatzes sollen mit dem Bedarf der Feuerwehr (Übungszwecke) abgestimmt werden. Der Platzbedarf für einen Hubschrauberlandeplatz soll integriert werden.

Bezüglich der optionalen Neubauten zwischen Handwerkergerasse und Park am Eisenbusch sind zwei Varianten zur Entscheidung vorzulegen: a) Verlängerung der Handwerkergerasse zur Erschließung dieser Bebauung, b) Verzicht auf Bebauung (2. Reihe).

- ➔ erneute Vorstellung in der Ausschusssitzung am 16.10.2012

TOP 4

Information zur Waldbewirtschaftung (gemeindeeigener Wald)

Herr Franck, Büro für Forst und Landschaft und Geschäftsführer und Vorstandsmitglied im Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg e.V., erläutert die unterschiedlichen Waldfunktionen und die für 2012/2013 in Zeuthen vorgeschlagenen Maßnahmen.

Ende des öffentlichen Teils ca. 21.30 Uhr

TOP 5

Sonstiges

Entscheidungsfindung zur niveaufreien Bahnquerung: Landrat Loge hat die Gemeinden aufgefordert, bis Ende 2012 ihre Entscheidung mitzuteilen

Zu entscheiden ist:

1. Niveaufreie Bahnquerung in der Gemeinde ja oder nein?
2. Wenn ja: welche Variante?

Vorliegende, vom Landkreis beauftragte Studie enthält Kostenschätzungen für alle Varianten. Die Studie wurde am 09.02.2012 in einer Informationsveranstaltung in der Mehrzweckhalle in Zeuthen allen interessierten Bürgern vorgestellt. In der informellen Ausschusssitzung OE am 10.04.2012 wurde das Planungsbüro BEV beauftragt, die Variante Tunnellösung außer in der Kostenschätzung auch planungsseitig darzustellen. Diese Variante wurde am 07.08.2012 in der Ausschusssitzung vorgestellt. Da es sich hierbei um ein Ortsbild prägendes Bauvorhaben handelt, soll über eine mögliche Bürgerbeteiligung zu diesem Thema in der GVT-Sitzung beraten werden. Bevor der OE-Ausschuss eine Empfehlung gibt, sollen die Fragen in den jeweiligen Fraktionen besprochen werden.

Ende der Sitzung 21.55 Uhr

gez. Karczewski
Vorsitzender des Ausschusses
für Ortsentwicklung und Infrastruktur

Zeuthen, 13.09.2012